



# AKTUALISIERUNGSTREFFEN

REGINA BRANDHUBER

- ▶ Ergebnisse aus Teamdiskussionen oder Workshops müssen nicht in Stein gemeißelt werden. Oft ist es so, dass durch die Auseinandersetzung etwas in Dir nachwirkt, was Dir zum Zeitpunkt der Diskussion gar nicht klar war.
- ▶ Auch Ideen und Aspekte, die Dir und Deinen Teamkollegen im Nachgang einfallen, sind wichtig und helfen, das Ergebnis valider zu machen.
- ▶ Damit Eure Diskussion aktuell bleibt, sollten alle Argumente, die im Nachhinein auftauchen, mit einer Drain Snake (IDE 10) eingefangen werden.
- ▶ Das Team kommt dann zu einem kurzen Aktualisierungstreffen zusammen und bespricht alle Änderungen, die sich in der Zwischenzeit ergeben haben und arbeitet die Ergebnisse ein, so dass das Artefakt den aktuellen Stand des Teams wiedergibt.
- ▶ Das kann beispielsweise auch im Rahmen eines Stand up Meetings oder im Anschluss an ein Daily geschehen
- ▶ Das aktualisierte Artefakt ist dann der Ausgangspunkt für die weitere Arbeit bzw. den nächsten Workshop.
- ▶ Ihr könnt Euch dazu beispielsweise vor Eurem Teamboard treffen, an dem Euer Artefakt hängt, um dort zu diskutieren. Verteilt arbeitende Teams (Remote Teams) machen dieses Meeting online, idealerweise in einer Videokonferenz.



# TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Geht zusammen die Drain Snake Zettel für Zettel durch und entscheidet gemeinsam für jeden Zettel, ob und wie der Aspekt in das Artefakt des Workshops eingearbeitet wird.
- ☐ Wichtig ist hierbei, durch die Diskussion im Team einen Abgleich und Konsens zu erzielen.
- ☐ Die Diskussion ist das Entscheidende an einem Aktualisierungstreffen, um als Team eine gemeinsame Ausrichtung zu finden. Das aktualisierte Artefakt ist eher das Nebenprodukt dieser gemeinsamen Ausrichtung.

